



Wahlcheck zur Landtagswahl 2022

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) besteht als entwicklungspolitischer Dachverband seit 1994 und ist auf der Bundesebene mit den 15 anderen Landesverbänden in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke e.V. (agl) zusammengeschlossen. Das BEI hat 106 Mitgliedsgruppen, Vereine, Organisationen und Initiativen mit Sitz in Schleswig-Holstein (SH), die sich im globalen Kontext für eine nachhaltige Entwicklung unserer Welt einsetzen.

Wir haben die Vorgaben durch die Fraktionen des schleswig-holsteinischen Landtags zur Erstellung von Wahlprüfsteinen auch in unseren Prozess einbezogen, finden das Vorgehen der Fraktionen an dieser Stelle allerdings äußerst irritierend, da der Zivilgesellschaft vorgeschrieben wird, wie sie die von ihr zu wählenden Vertreter*innen befragen darf. Wir möchten daher um Nachsicht bitten, dass wir auf Erläuterungen zu unseren Fragen nicht verzichtet haben, um die komplexen Sachverhalte nicht gänzlich zu verlieren – denn in 300 Zeichen inkl. Leerzeichen lassen die sich leider nicht vernünftig abfragen! Unsere Arbeit in den schleswig-holsteinischen und globalen Kontexten ist von einer Themenvielfalt geprägt, die gerade in der heutigen Zeit große Relevanz hat. Daher bitten wir Sie, die Beantwortung der Fragen in diesem Format in Erwägung zu ziehen.

Wir werden den Wahlcheck sowie alle eingehenden Antworten unseren Mitgliedern für Ihre Wahlentscheidung zur Verfügung stellen. **Sie finden Ihre Antwort online unter:**

<https://www.bei-sh.org/landtagswahl2022>

Bitte schicken Sie den beantworteten Wahlcheck **bis zum 10. April 2022 an Katrin.Kolbe@bei-sh.org**

Vielen Dank für Ihre Mühe und wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Wahlkampf!

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

Zukünftiges Wirtschaften

Das Beschaffungsvolumen der öffentlichen Hand hat Hebelwirkung und kann Impulse setzen für die sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft und Internationale Handelsverträge dürfen nicht nachhaltige Entwicklung im Sinne der SDGs, demokratische Rechte und Sozial- und Umweltstandards gefährden.

1. *Wie setzen Sie sich für Vorgaben zur nachhaltigen Beschaffung und eine Beschaffungspraxis, die Menschenrechte und Fairen Handel sichert, ein?*
2. *Was planen Sie, damit Handelsverträge nachhaltige Entwicklung, demokratische Rechte, Sozial- und Umweltstandards wahren? Wie verhalten Sie sich zu Abkommen mit Investor-Staat-Schiedsgerichten?*

Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG)

Die SDGs sind seit der letzten Legislaturperiode Chef*innen-Sache und die Umsetzung der SDG in der Staatskanzlei angesiedelt. Das begrüßen wir sehr, da der Umsetzungsprozess eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben mit sich bringt, die nur so erfolgreich bearbeitet werden können. 2020 hat das Land SH seinen Nachhaltigkeitsbericht zur Umsetzung der SDG veröffentlicht und alle fünf Jahre fortgeschrieben



werden soll. Die globale Perspektive wird lediglich im Handlungsfeld acht „Globale Verantwortung“ vorgebracht und nicht als Querschnittsthema gedacht und behandelt. Das ist zur Umsetzung der SDG nicht ausreichend.

3. *Werden Sie dies Strukturen zur Umsetzung der SDG in SH beibehalten und hinsichtlich der globalen Perspektive SHs weiterentwickeln, wenn Ihre Partei in die Regierungsverantwortung kommt?*

Globale Partnerschaften

Im Juni 2021 hat die Ministerpräsidentenkonferenz im Bereich Entwicklungszusammenarbeit festgehalten, dass es „Ein wichtiges Anliegen der Länder ist [es], Partnerschaften auf unterschiedlichen Ebenen zu initiieren, zu koordinieren und zu unterstützen. Die partnerschaftlichen Aktivitäten mit Staaten, Regionen, Provinzen im globalen Süden gilt es weiter zu verstetigen und auszubauen.“¹

4. *Laut MPK im Bereich EZ ist es ein wichtiges Anliegen der Länder, Partnerschaften auf unterschiedlichen Ebenen zu initiieren, koordinieren und unterstützen.[1] Wie wird Ihre Partei sich dafür einsetzen?*
5. *Wir finden, dass Visumszugänge für Menschen aus dem globalen Süden für eine gerechte Welt erleichtert werden müssen. Werden Sie als Landesregierung Druck auf die Bundesregierung im Bereich Visa vornehmen?*

Globales Lernen/ BNE

BNE und GL sind Bildungsansätze, welche die Gestaltungskompetenz einer solidarischen Welt fördern. Besonders die Akteur*innen aus der nonformalen Bildung bieten wichtige Impulse für ein Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung. Das Land hat sich auf den Weg gemacht und dazu eine BNE-Landesstrategie verabschiedet.

6. *Welche Bedeutung messen Sie den zivilgesellschaftlichen Bildungsakteur*innen bei & wie werden Sie diese strukturell und finanziell fördern?*
7. *BNE-Landesstrategie: Wir fordern ein Gremium aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik, welche strategischen Ziele und Aufgaben im Bereich BNE definiert sowie die Entwicklung und die Umsetzung der BNE-Landesstrategie begleitet. Wie steht ihre Partei/Fraktion zu diesem Vorschlag?*

Landwirtschaft

Im Rahmen des 2021 abgeschlossenen Dialogprozesses vom MELUND, mit landwirtschaftlichen Akteur*innen wurden 24 Thesen für die „Zukunft der Landwirtschaft“ bis 2040 erarbeitet. Boden- und Landnutzung wurde lediglich mit der natur- und nährstoffspezifischen Problematik aufgegriffen, das sozioökonomische Problem der Aneignung von Boden in SH wurde jedoch vernachlässigt.

8. *Wird Ihre Partei die bereits bestehenden Leitprinzipien im Sinne einer zukunftsfähigen, ressourcenschonenden, bäuerlichen Landwirtschaft umzusetzen und erweitern?*

¹ S. Anlage zu Tagesordnungspunkt 1.2 Entwicklungszusammenarbeit, Unterrichtung 19/308